

„Volldampf“ für die Krippe in Bortfeld

Thema in der Sitzung ist die Busanbindung. Die Gemeinde fordert vom Regionalverband Verbesserungen.

Von Bettina Stenftenagel

Wendeburg. „Mit Volldampf ans Werk“ – mit einer klaren Vorgabe begrüßte Sigurt Grobe, Vorsitzender des Planungs-, Umwelt- und Wirtschaftsausschusses des Wendeburger Rates, seine Ratskollegen und die Vertreter der Verwaltung zur ersten Sitzung nach der Sommerpause. Auf den Weg gebracht wurden die planungsrechtlichen Schritte für den Bau einer Krippe in Bortfeld: die Änderung des Bebauungsplans Opferhöfe-Süd. Auf dem Areal neben der Sporthalle soll – so schnell wie möglich – eine Krippe gebaut werden. In Bortfeld (2600 Einwohner) gibt es bislang keine Krippe. Die Kinder besuchen Einrichtungen im Wendeburger Kernort.

Möglich sei das beschleunigte Verfahren durch die Innenentwicklung, erklärte Jürgen Wittig, Leiter des Fachbereichs Bauen. Die Unterlagen hatten öffentlich ausgelegen, die Träger öffentlicher Belange wurden gehört. Es habe keine schwerwiegenden Einwände gegeben, so Wittig.

Das einzige Problem, das sich in der Sitzung am Montagabend auftrat: Der Bortfelder Ortsrat ist zu der An-

„Nach Peine kommen wir mit dem Bus von Harvesse aus gar nicht.“

Anja Sauerburg wünscht sich für Harvesse eine bessere Busanbindung



Auf dem Areal neben der Sporthalle soll die Krippe gebaut werden.

FOTO: BETTINA STENFTENAGEL

derung des Bebauungsplans noch nicht gehört worden. Er tagt erst am 5. September wieder. So lange warten? Nein, waren sich Politik und Verwaltung einig. Der Zeitplan für die dringend erforderliche Krippe solle nicht gebremst werden. Einstimmig empfahl der Fachausschuss die Änderung des Bebauungsplans. Heute, Dienstag, 20. August, soll der Gemeinderat den Beschluss fassen. Vorher soll den Ratsmitgliedern aus Bortfeld die Gelegenheit gegeben werden, sich zu dem Vorhaben zu äußern. Sollte es Bedenken geben, bestehe immer noch die Möglichkeit, den Beschluss nicht zu fassen,

sagte Bürgermeister Gerd Albrecht.

Gemeinde nimmt Stellung zum Nahverkehrsplan

Ein weiteres wichtiges Thema der Ratssitzung am Dienstag wird die Stellungnahme der Gemeinde Wendeburg zum Nahverkehrsplan 2020 für den Regionalverband Großraum Braunschweig sein.

Wie berichtet, fordert die Gemeinde darin unter anderem eine bessere Anbindung der Ortschaften Meerdorf, Rüper und Wense an das Grundzentrum Wendeburg. In der Einwohnerfragestunde meldete sich dazu Anja Sauerburg, eine Bürgerin

aus Harvesse, und hakte nach, was denn mit ihrer Ortschaft sei. Der Bus der Linie 560 fahre nur alle zwei Stunden, „nach Peine kommen wir mit dem Bus gar nicht“, sagte sie. Ihre Idee: Der Bus der Linie 560 stehe zu Endzeiten an der Haltestelle in Zweidorf. Er könnte aber eine Schleife fahren und weitere Haltestellen bedienen, regte sie an. „Eine

gute Anregung“, lobte der Bürgermeister. Sie soll in die Stellungnahme eingearbeitet werden.

Heute tagt der Rat

Der Wendeburger Gemeinderat tagt an diesem Dienstag von 19 Uhr an im Sitzungssaal des Rathauses. Wie schon in einer vorherigen Sitzung geht es um den Nahverkehrsplan und um den Bebauungsplan Opferhöfe-Süd für die Krippe. Zu Beginn der Tagesordnung ist eine Einwohnerfragestunde.



Reden Sie mit!
Wie zufrieden sind Sie mit den Buslinien?
www.peiner-nachrichten.de

Die „Golfhelden“ zeigen ihren Freunden ihren Sport

Die jungen Spieler des Golfclubs Peine-Edemissen und ihre Gäste tragen ein Zweier-Scramble-Turnier aus.

Edemissen. „Elf Freunde müsst ihr sein“, so heißt ein Fußballroman, den einst Sammy Drechsel geschrieben hat. Beim Golf ist die Elf keine magische Zahl – es war reiner Zufall, dass beim Workshop „Golfhelden“ im Golfclub Peine-Edemissen elf Freunde gemeinsam einen Tag lang diesen Sport erforschen durften. Wenn Kinder Fußball oder Tennis spielen, wissen die Mitschüler, worum es geht. Wenn der Freund aber golft, dann bleiben viele Fragen.

Um diese Fragen zu beantworten und auch, um Interesse an diesem Sport zu wecken, durften die in Edemissen trainierenden Kinder für einen Tag ihre Schulfreunde mitbringen. Das berichtet Bärbel Desch, Pressesprecherin des Golf-

clubs Peine-Edemissen.

Mit Aufwärmern, koordinierenden und konditionellen Übungen ging es los. Danach trainierten die Kinder Putten, Chippen und Pitchen – und natürlich die langen Schläge auf der Driving Range unter Anleitung von Head-Pro Thomas Lejon, unterstützt von Paul Hense, Cornelia Fanger und Jugendwart Torsten Gerlach. Auf dem Kurzplatz ging es dann ums Ganze: In einem Zweier-Scramble – immer ein golfender und ein nicht golfender Turn zusammen – wurde ein kleines Turnier ausgetragen. Bei der Siegerehrung waren alle Gewinner: Die Golfhelden bekamen Gutscheine für den Kurzplatz und die jungen Golfer neue Bälle.



Die „Golfhelden“ im Golfclub Peine-Edemissen.

FOTO: BÄRBEL DESCH / GOLFLUB

Golf für Kinder

Der Golfclub Peine-Edemissen fördert Golf als modernen, leistungsorientierten Breitensport. Kinder ab 5 Jahren trainieren in mehreren Gruppen, nach Alter und Leistungsstärke gestaffelt zu verschiedenen Zeiten in der Woche.

Anfänger sind nach Anmeldung im Sekretariat zum kostenlosen Probetraining willkommen. Golfschläger verschiedener Größen stehen leihweise zur Verfügung. Weitere Informationen unter ☎ (05176) 90112.

NACHRICHTEN

Wanderfreunde erkunden den Harz

Wendeburg. Die nächste gemeinsame Harzwanderung der Wendeburger Wanderfreunde startet am Sonntag, 25. August, von Zorge aus. Winfried Rasp führt über die „Stiefmutter“ und „Wendeleiche“ zu dem bereits in Thüringen liegenden Roten Schuss, mit einer hübschen Aussicht nach Ellrich. Die Strecke ist zehn Kilometer lang und hat mächtige Steigungen. Treffen der Teilnehmer ist um 8 Uhr mit Privatwagen beim ehemaligen Pennymarkt in Zweidorf. Wanderfreudige sind willkommen. *red*

Landfrauen besuchen Porzellanmuseum

Edemissen. Die Landfrauen des Vereins Peine Nord unternehmen am Donnerstag, 12. September, eine Busfahrt nach Hörter und Fürstenberg. Geplant sind eine Stadtführung, eine Schifffahrt und die Besichtigung des Porzellanmuseums Fürstenberg. Inklusive Mittagstischbuffet sowie Kaffee und Kuchen kostet die Teilnahme 60 Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen für die Fahrt sind bei Doris Greschnu unter ☎ (05176) 7290 möglich. *red*

Sozialverband lädt zum Grillfest ein

Voigtholz. Die Mitglieder des Sozialverband-Ortsverbands Rietze, Alvelse und Voigtholz treffen sich am Samstag, 24. August, ab 17 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus in Voigtholz. Dabei wird gegrillt, auch für Salate und Getränke ist gesorgt, heißt es in der Einladung des Ortsverbands. Die Besucher werden jedoch gebeten, selbst Teller und Besteck zu der Veranstaltung mitzubringen. *red*

Elterncafé im Kindergarten

Wendeburg. Das nächste Elterncafé „Café-Klatsch“ der Fachstelle Frühe Hilfen des Landkreises Peine und der Gemeinde Wendeburg findet an diesem Dienstag, 20. August, von 15.30 Uhr an im Kindergarten an der Braunschweiger Straße 10 in Wendeburg statt. Das Angebot richtet sich an alle Eltern mit Kindern bis zum sechsten Lebensjahr aus Wendeburg und den umliegenden Ortschaften, heißt es in der Einladung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenfrei. Für die Betreuung der Kinder ist gesorgt. Das Elterncafé dient der Kontaktpflege, Eltern bekommen dort aber auch fachlichen Rat.

Weitere Informationen zum Elterncafé gibt Ulrike Hlawna, Leiterin des Wendeburger Kindergartens, unter ☎ (05303) 1500. *red*

Kinder freuen sich über Anlage für Spiele mit Sand und Wasser

Die Mundstock-Stiftung spendet dem Kindergarten für die Sand-Matsch-Anlage 10.000 Euro.

Edemissen. Im evangelischen Kindergarten Edemissen darf jetzt nach Herzenslust gematscht und gebuddelt werden: Die Mundstock-Stiftung spendete der Kindertagesstätte 10.000 Euro. Mit dem Geld wurde der Kauf einer neuen Sand-Matsch-Anlage unterstützt, die jetzt in Betrieb genommen wurde.

Wie berichtet, ist das Außengelände des Kindergartens umgestaltet worden. Es wurde Anfang Juli mit einem Fest eröffnet. In naher Zukunft möchte die Kita nun auch den zweiten Hof an die naturnahe Umgebung anpassen und kinderfreundlich umgestalten. Unter anderem ist die Anlage eines bienenfreundlichen Blühstreifens geplant, heißt es in einer Pressemitteilung des Kirchenkreises. *red*

Sabine Klebe-Tarrey, pädagogische Leitung des evangelischen Kitaverbandes, Bürgermeister Frank Bertram und Kita-Leiterin Bianca Wingenbach freuen sich mit den Kindern über die Zuwendung der Mundstock-Stiftung.

Wer die Kindertagesstätte finanziell bei der weiteren Umgestaltung des Außengeländes unterstützen möchte, kann dies über das Spendenkonto tun: Empfänger: Kirchenkreisamt Peine/Kita Edemissen IBAN: DE26 5206 0410 0100 0063 43; Kreditinstitut: Evangelische Bank; Verwendungszweck: Spende Gestaltung Außengelände Kita Edemissen. Um eine Spendenbescheinigung zu erstellen, bittet die Kita um die Angabe der Adresse im Verwendungszweck. *red*



Mit den Kindern freuen sich (von links) Sabine Klebe-Tarrey, pädagogische Leitung des evangelischen Kitaverbandes, Bürgermeister Frank Bertram und Kita-Leiterin Bianca Wingenbach über die Spende der Mundstock-Stiftung. *red*

FOTO: NICOLE LASKOWSKI / KIRCHENKREIS

Sprechen Sie uns an!

Was ist Ihnen wichtig in Wendeburg und Edemissen? Worüber freuen, worüber ärgern Sie sich? Ich freue mich über Ihre Anregungen.



Bettina Stenftenagel
Telefon: (05171) 70 06 27
Fax: (05171) 70 06 21
Mail: bettina.stenftenagel@bzv.de